

ÖTSV-Rechenteam

Um die Qualität der Auswertungen insbesondere bei Staats- und Österreichischen Meisterschaften sicherzustellen und auf den international üblichen Standard zu bringen, hat das Präsidium des ÖTSV beschlossen, dass ab 1. September 2015 für alle Österreichische Staatsmeisterschaften, alle Österreichische Meisterschaften sowie alle WDSF-Turniere in Österreich das ÖTSV-Rechenteam einzusetzen ist. Ziel ist nicht nur das Einsetzen ÖTSV-zertifizierter Software, sondern insbesondere auch die Verwendung von mobilen Geräten für die WertungsrichterInnen.

Der ÖTSV hat zu diesem Zweck eine entsprechende Software (TopTurnier) und Hardware aus für diesen Zweck von öffentlicher Hand zur Verfügung gestellten Fördermitteln angeschafft.

Das Team besteht aus einem ÖTSV-zertifizierten Spezialisten, der durch den ÖTSV bereitgestellt wird, sowie einem Assistenten je Turnierfläche. Dieser Assistent wird entweder vom Ausrichter gestellt oder kann bei Bedarf auch durch den ÖTSV (unter Übernahme der Kosten) gestellt werden.

Wenn ein Ausrichter ein anderes Rechenteam als das des ÖTSV einsetzen will, so muss dies im Zuge des Ausschreibungsverfahren gesondert beantragt werden. Eine Entscheidung darüber trifft das Präsidium des ÖTSV.

Aufgaben des Teams, Bereitstellung von Hardware

Das Team übernimmt die folgenden Aufgaben:

- Komplette Abwicklung des technischen Turnierablaufes („Ergebnisermittlung“)
- Abstimmung des vom Ausrichter zu erstellenden Zeitplanes
- Urkundendruck bei Bedarf (Papierkosten trägt der Ausrichter)
- Download der Startlisten vor der Veranstaltung
- Upload des Ergebnisses nach der Veranstaltung
- Zusammenarbeit mit dem vom Ausrichter bereitzustellenden CheckIn-Team

Vom Ausrichter beizustellen:

- Eine Person, welche sich um das Aufhängen diverser Listen etc. kümmert.
- Check-In Team. Es ist vorab bekanntzugeben, ob ein elektronischer CheckIn oder ein manueller CheckIn (Startliste) erfolgen soll.

Nutzung der Hardware

- Notebooks, Drucker, Toner, Mobile Devices, Kartenleser, etc. werden vom ÖTSV kostenlos zur Verfügung gestellt.

Kosten für den Spezialisten

- Taggeld gem. ÖTSV Gebührenordnung (dzt. 26,40), zahlbar durch Ausrichter



- Übernachtungskosten (wie ÖTSV-Wertungsrichter, siehe ÖTSV Gebührenordnung) übernimmt der ÖTSV. Die Organisation der Übernachtungsmöglichkeit erfolgt durch den Ausrichter in Abstimmung mit den Anreisenden.
- Reisespesen und Vergütung (Höhe nach Festlegung ÖTSV Präsidium/Maßgabe der Mittel) übernimmt der ÖTSV.

Assistenz (1 Person je Turnierfläche)

- Anforderungen:
 - grundlegendes Verständnis über den Turnierablauf
 - grundlegende Affinität zu EDV
 - Kenntnis von TopTurnier vorteilhaft, aber nicht Voraussetzung

Sollte die Assistenz vom ÖTSV bereitgestellt werden, fallen für den Ausrichter folgende Kosten an, die direkt mit der Assistenz zu verrechnen sind:

- Taggeld lt. ÖTSV Gebührenordnung (dzt. 26,40)
- Reisespesen und Übernachtungskosten lt. ÖTSV Gebührenordnung
- Pauschale je Veranstaltungstag 70,-

Sonstige Kosten

Etwaige sonstige Kosten (z.B. Urkunden) werden nach Aufwand verrechnet.